Geschrieben von: Lorenz
Dienstag, den 15. April 2014 um 10:01 Uhr

Insgesamt 13 Messstellen und mobile Unterstützung
Ab Donnerstagmorgen: Polizei beteiligt sich für 24 Stunden an länderübergreifender Schwerpunktaktion

Hameln (wbn). Neue flächendeckende Polizei-Kontrollen im Sinne der Verkehrssicherheit: Ab Donnerstagmorgen, 6 Uhr, geht es für 24 Stunden wieder insbesondere Dränglern, Rasern und aggressiven Autofahrern in den Landkreisen Hameln-Pyrmont und Holzminden an den Kragen.

Dann nämlich beteiligt sich die Polizeiinspektion Hameln-Pyrmont/Holzminden an einer „länderübergreifenden Schwerpunktaktion“ mit dem Ziel, die Zahl der schweren Verkehrsunfälle zu verringern. Zahlreiche Beamte wollen dazu in beiden Kreisen insgesamt 13 stationäre Messstellen aufbauen. Anders als beim jüngsten „Blitzer-Marathon“ werden die genauen Standpunkte diesmal nicht vorher veröffentlicht. Unterstützung kommt von Einsatzkräften mit mobiler Überwachungstechnik.

Fortsetzung von Seite 1

Alle Kontrollen sind ganzheitlich ausgelegt, decken also nicht nur Verkehrssicherheits-Aspekte ab, sondern dienen auch der allgemeinen Kriminalitätsbekämpfung. Die Polizei rät Verkehrsteilnehmern, auch am Donnerstag die Vorsicht an den Tag zu legen, die sie beim „Blitzer-Marathon“ gezeigt haben.

Nachfolgend der Polizeibericht aus Hameln:

„Von Donnerstag, 17.04.2014, 06.00 Uhr, bis Freitag, 18.04.2014, 06.00 Uhr, beteiligt sich die

Polizeiinspektion Hameln-Pyrmont/Holzminden an der länderübergreifenden Schwerpunktaktion im TisPol-Verbund. Der Schwerpunkt liegt in der Bekämpfung von schweren Verkehrsunfällen, bei denen vor allem die Hauptunfallursachen Geschwindigkeitsüberschreitungen sowie die Nichteinhaltung des erforderlichen Sicherheitsabstandes, häufig verbunden mit aggressiver Fahrweise, auftreten.

Insbesondere die gefahrene Geschwindigkeit wirkt sich beim Aufprall von Fahrzeugen auf die Schwere der Verletzungen aus. Daher stellt die polizeiliche Geschwindigkeitsüberwachung einen wichtigen Ansatz zur Erhöhung der Verkehrssicherheit dar.

Im Rahmen dieser Schwerpunktkontrollen muss im Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion Hameln-Pyrmont/Holzminden mit verstärkten Geschwindigkeitsüberwachungsmaßnahmen gerechnet werden, die sowohl stationär aber auch mobil ausgelegt sind. Für die stationären Kontrollen sind in beiden Landkreisen 13 Messstellen geplant. Die Standorte werden nicht vorab veröffentlicht.

Die Kontrollen sind ganzheitlich ausgelegt; soll bedeuten, dass neben der Verkehrssicherheitsarbeit im Sinne der VSI 2020 auch Aspekte der Kriminalitätsbekämpfung einfließen.

Die Vorsicht, die der überwiegende Teil der Kraftfahrzeugführer am Tag des Blitzmarathons letzte Woche an den Tag gelegt hatte, sollte man auch am kommenden Donnerstag zeigen.

Bitte denken Sie bei der Teilnahme im Straßenverkehr immer daran: Kontrolliert wird nicht nur an den Tagen der Schwerpunktkontrollaktionen und des "Blitzmarathons" Wir wollen die Menschen vor schweren Unfallfolgen durch zu hohe Geschwindigkeit schützen. Weniger Opfer sind unser Erfolg - nicht mehr Knöllchen! Jedes Unfallopfer bedeutet Leid für Familie, Freunde und Kollegen. Wir wissen: Wo oft kontrolliert wird, wird dauerhaft langsamer gefahren.“